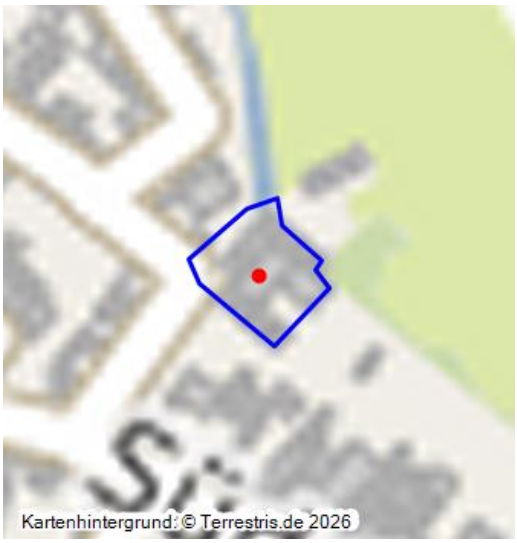
Oberste Mühle in Brachelen

Schlagwörter: Mühlengraben, Mahlmühle, Ölmühle, Mühlengebäude, Wassermühle
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Hückelhoven
Kreis(e): Heinsberg
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Gebäude der Oberen Mühle / Obersten Mühle in Hückelhoven-Brachelen (2021).
Fotograf/Urheber: Hubert Henseler



Die im Jahr 1343 erstmals erwähnte Wassermühle am Teichbach (Linnicher Mühlenteich) ging 1640 in den Besitz von Arnold von Gruithausen über. Das Gelände umfasste eine Wohnung, Hof, Scheune, Stallung und Gärten. 1822 war sie mit zwei Mahlgängen im Wechselwerk ausgestattet. Vor 1836 wurde die Mahlmühle mit zwei Ölpressen erweitert, denn 1836 wurde sie als Obere Mühle mit zwei Mahlgängen, zwei Ölpressen, einem Schälgang und einem unterschlägigen Wasserrad bezeichnet.

Auf der preußischen kartographischen Neuaufnahme von 1895 ist die Mühle als Fabrik dargestellt. Im 20. Jahrhundert wurde sie als mittelständischer Betrieb ausgebaut. Die Stilllegung folgte 1960. Das leer stehende Mühlengebäude ist, ebenso wie der Mühlengraben, noch vorhanden. Heute werden noch Teile des Komplexes als Gewerbebetrieb genutzt.

Die Anlage weist eine Standortkontinuität seit dem 14. Jahrhundert auf, ihre historische Struktur ist nachvollziehbar und Bausubstanz des 18. und 19. Jahrhunderts ist erhalten. Kulturhistorisch ist der Mühlenkomplex von großer Bedeutung.

(Burggraaff/Kleefeld: Kartierung zur Datenerfassung im Kreis Heinsberg 2001 im Auftrag des LVR-Fachbereich Umwelt)

Literatur

Sommer, Susanne (1991): Wind- und Wassermühlen des linken Niederrheins. Die Wind und Wassermühlen des linken Niederrheins im Zeitalter der Industrialisierung (1814-1914). (Werken und Wohnen. Volkskundliche Untersuchungen im Rheinland, 19.) S. 267, Nr. 30, Köln.

Vogt, Hans / Verein Niederrhein e.V. (Hrsg.) (1998): Niederrheinischer Wassermühlenführer. S. 374-376, Nr. 285, Krefeld.

Oberste Mühle in Brachelen

Schlagwörter: Mühlengraben, Mahlmühle, Ölmühle, Mühlengebäude, Wassermühle
Straße / Hausnummer: Grabenstraße
Ort: 41836 Hückelhoven - Brachelen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1343
Koordinate WGS84: 51° 00 13,41 N: 6° 14 42,52 O / 51,00372°N: 6,24514°O
Koordinate UTM: 32.306.723,85 m: 5.653.851,55 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.517.251,07 m: 5.652.089,37 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Oberste Mühle in Brachelen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/AW-20070227-0007 (Abgerufen: 12. September 2026)

Copyright © **LVR**